

Übrigens

freue ich mich schon jetzt auf Weihnachten im nächsten Jahr. Genauer gesagt auf das Familienweihnachten dann. Diese Sparversion diesmal, das ist doch wirklich nicht das Rechte. Umso wichtiger, diesmal noch besonders gut aufzupassen, damit im nächsten Jahr auch alle dabei sein können. Und alle gedrängt auf einmal muss ja auch gar nicht sein. Im Grunde ist die Weihnachtszeit ja lang genug, um die Familie etwas über die Tage hinweg zu verteilen. Abstand halten und lüften, alles viel einfacher dann. Denn, wie mir jetzt mal wieder besonders klar wurde: Weihnachten dauert als liturgisches Fest der Kirche ja bis zum Sonntag (Taufe des Herrn) nach dem 6. Januar (Erscheinung des Herrn / Heilige Drei Könige). Bis zum 10. Januar ist das diesmal. Jede Menge Zeit also, Weihnachten zu feiern, ohne dass gleich alle auf einmal beieinander sind. Eine gute Gelegenheit zu merken: Die Weihnachtszeit endet nicht mit Heiligabend und dem 1. und 2. Weihnachtstag, sondern sie fängt dann erst an.

Aber auf das nächste Jahr freue ich mich trotzdem schon.

Doch sei es wie es ist: Jetzt ist erstmal Weihnachten 2020, so oder so.

Und so wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Pastoralteams Hannover Süd Frohe Weihnachten!

Christoph Harmening